



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 10.11.2023

An  
Ratsherrn Norbert Czerwinski  
Vorsitzender des Ordnungs- und Verkehrsausschusses  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Anfrage der SPD-Ratsfraktion  
zur Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 22.11.2023**

**Betrifft:**

Tempo 30 vor dem Ernst-und-Berta-Grimmke-Haus  
-Anfrage der SPD-Ratsfraktion-

Sehr geehrter Herr Czerwinski,

in der Sitzung vom 18.05.2022 hat die Bezirksvertretung 4 einstimmig empfohlen, die Verwaltungsvorlage OVA/088/2022 zu Tempo 30 auf dem Niederkasseler Lohweg vor dem Ernst-und-Berta-Grimmke-Haus zu beschließen. Dabei empfahl die Bezirksvertretung 04 einstimmig die streckenbezogene Temporeduzierung bis zur Hansaallee zu verlängern. Die zur Sitzung des OVA am 01.06.2022 eingebrachte Beschlussvorlage wurde durch die Verwaltung zunächst von der Tagesordnung genommen, nach den Sommerferien im vergangenen Jahr mit einer ausführlicheren Sachdarstellung wieder eingebracht und am 17. August 2022 durch den OVA einstimmig beschlossen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie im Namen der SPD-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 22. November 2023 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Aus welchen Gründen nimmt die Verwaltung bewusst in Kauf, dass – abweichend von der Beschlussvorlage OVA/088/2022 - die am Verkehr teilnehmenden Senior:innen des Ernst-und-Berta-Grimmke-Haus, die ungesichert den Niederkasseler Lohweg zwischen parkenden Fahrzeugen überqueren müssen, weiterhin gefährdet bleiben?**
- 2. Warum wurde der Geltungsbereich der Temporeduzierung, der auf 300m definiert wurde, in Fahrtrichtung „Am Seestern“ zwischen Fritz-Milster-Weg und Sportstraße auf etwa 20m bzw. in Fahrtrichtung „Hansaallee“ zwischen Am Kirschbaumwäldchen und Walter-Hensel-Straße auf nur etwa 80m begrenzt?**

**3. Wann ist damit zu rechnen, dass der einstimmige Beschluss des OVA vom 17.08.2022 am Niederkasseler Lohweg vor dem Ernst-und-Berta-Grimmke-Haus streckenbezogen die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h bis zur Hansaallee zu reduzieren umgesetzt wird?**

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Volkenrath

Tobias Kühbacher